

Wir bieten drei verschiedene Weiterbildungen an:

- 1. Weiterbildung in Gruppenanalyse**
- 2. Gruppenanalyse in Kinder- und Jugendlichengruppen**
- 3. Gruppenanalytische Supervision und Coaching**



Weitere ausführliche Informationen zu unseren Weiterbildungsangeboten finden Sie auf unserer Homepage.

www.gruppenanalyse-heidelberg.de

Leitung

Dr. Martin Lüdemann,
Dipl. Psychologe, Supervisor (DGSv),
Gruppenanalytiker (D3G)

Gudrun Nagel,
Dipl. Soz.Päd, Dipl. Supervisorin (DGSv),
Gruppenlehranalytikerin (D3G)

Prof. Dr. Ute Schaich,
Dipl. Pädagogin, Supervisorin (DGSv)
Gruppenanalytikerin (D3G)

Andreas Wolter
M.A. Wirtschafts- und Organisationspsychologe,
M.A Healthcare Management,
Supervisor (DGSv), Gruppenanalytiker i. A

Referent:innen

Prof. Dr. Margrit Brückner
Prof. Dr. Elisabeth Rohr
Dr. Rudolf Heltzel
Dipl. Soz.-Päd. Jörg Seigies

Leitung der Selbsterfahrung

Sonja Wohlatz,
Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin,
Gruppenlehranalytikerin (D3G),
Supervisorin (ÖVS)

Kosten

ca. 11 700 €
zzgl. Kosten für Lehrsupervision

Weiterbildung Gruppenanalytische Supervision und Coaching (GASCO)

Die Weiterbildung ist DGSv zertifiziert.

Start:
16. April
2027

Gruppenanalytische Supervision und Coaching

Mit dieser neuen, DGSv-zertifizierten Weiterbildung erweitern wir die Landschaft der Supervisions- und Coaching-Angebote um einen Ansatz, der sich in seinen theoretischen Grundlagen und seiner Verständnisperspektive auf Gruppen, Organisationen und Institutionen bezieht und dabei die Bedeutung unbewusster Dynamiken in den Vordergrund stellt.

Basierend auf den Konzepten der Gruppenanalyse und des systemisch-psychodynamischen Ansatzes (Tavistock) lernen Sie in dieser Weiterbildung, unbewusste Dynamiken in Gruppen und Systemen in den Blick zu nehmen und damit Konflikte und Probleme von einer grundlegenden Ebene her zu verstehen und zu verändern.

Unsere theoretische Perspektive nimmt Bezug auf die soziale Bedingtheit des Verhaltens der Personen, im Unterschied zur Betonung einer ausschließlich individuellen Bedingtheit.

In diesem Sinne sind die Verknüpfung von Menschen, Rollen und Organisationssystemen im „soziotechnischen Sinne“, das Konzept der Matrix, die Grundannahmen in Gruppen und die sozialen Abwehrmechanismen wichtige Grundpfeiler der Weiterbildung.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen mit Berufserfahrung, die im Arbeitsbereich Supervision und Beratung tätig werden möchten. In der Regel werden ein Studium und mehrjährige Berufserfahrungen vorausgesetzt.

Teilnehmende verfügen nach Abschluss der Weiterbildung

- über eine **professionelle Identität** als gruppenanalytische/r Supervisor:in und Coach
- über ein **theoretisches Fundament** des Verstehens von Einzelnen und Gruppen in Organisationen
- über **eigene Erfahrungen und Analysen** von psychodynamischen und unbewussten Prozessen in Gruppen
- über Kompetenzen Gruppenprozesse **zu verstehen und zu steuern**
- über eine solide Fähigkeit der **Selbstreflexion**

Zentrales Lernziel ist das Verständnis über die Vorgänge in Gruppen und Organisationen hinsichtlich der Wechselwirkung von Gefühlen der Personen, Aufgaben und der Wirkung unbewusster Kräfte.

Träger der Weiterbildung ist das **Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.**, ein gemeinnütziger Verein (gegr. 1984).

Struktur der Weiterbildung

Zentrale Elemente der Qualifizierung sind:

- **Aneignung von Theorie**
- **Theorie-Praxis Transfer**
- **Selbsterfahrung**
- **Lern- und Lehrsupervision**

Die Weiterbildung beginnt im **April 2027** und dauert **ca. 3 Jahre**. Sie findet in einer festen Gruppe statt. Veranstaltungsort ist **Heidelberg**.

Die Weiterbildung wird in vier Seminarformen durchgeführt:

- **7 Wochenendseminare Theorie** von Freitag – Sonntag (10 Sitzungen zu je 90 Minuten)
- **6 Blockseminare** von Donnerstag – Montag mit jeweils 20 Einheiten dienen der Theorievertiefung durch Theorie-Praxis Transfer (Kasuistik) (20 Sitzungen zu je 90 Minuten)
- **6 Wochenenden** (berufliche) Selbsterfahrung von Freitag – Sonntag (10 Sitzungen zu je 90 Minuten)
- **Selbstorganisierte Lerngruppen**